

Handelsname: Fala-Rauchharzentferner  
Art.-Nr.: 9778 (10 l)

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname/Bezeichnung Fala-Rauchharzentferner

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Gebäudereinigung  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt.  
Grund für das Abraten von Verwendungen: Keine bekannt.

### 1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller/Lieferant FALA – Werk Chemische Fabrik GmbH  
Straße: Stahlstr. 5  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D 30916 Isernhagen  
Telefon: (05 11) 9 73 86 -0  
Telefax: (05 11) 9 73 86 -40  
E-Mail: [info@fala.de](mailto:info@fala.de)  
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Entwicklung und Produktsicherheit  
Ansprechpartner Sachkunde, E-Mail: [reach@fala.de](mailto:reach@fala.de)

### 1.4 Notrufnummer

Auskunft bei Notfällen Giftinformationszentrum-Nord, Robert-Koch-Str. 42,  
37075 Göttingen, Tel.: (05 51) 1 92 40

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Abschnitt	Gefahrenklassen	Kategorie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweis
2.16	auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische	1	Met. Corr. 1	H290
3.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	1A	Skin Corr. 1A	H314
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	1	Eye Dam. 1	H318

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS05

Signalwort: Gefahr

**Handelsname:** Fala-Rauchharzentferner  
**Art.-Nr.:** 9778 (10 l)

Gefahrenhinweise:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+ P330+ P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den lokalen/regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Natriumhydroxid.

Ergänzende Gefahreninformationen (EU): -

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Extremer pH-Wert.

**Ermittlung der PBT-, vPvB-, Nanoform-, ED-Eigenschaften:** Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind oder in Nanoform vorliegen oder die als endokrine Disruptoren (ED) klassifiziert sind.

---

**ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

Beschreibung des Gemischs: Gemisch aus Wasser, anderen Stoffen und Gemischen.

Gefährliche Bestandteile:

Bezeichnung	Gew.%	Identifizierung	Einstufung nach 1272/2008 (CLP)
Natriumhydroxid	30-50	CAS 1310-73-2 EINECS 215-185-5 Index 011-002-00-6 Reg.-Nr. 01-2119457892-27	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1A, H314 <b>SCL (GHS-HC):</b> Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2% Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5% Skin Corr. 1B; H314: 2% ≤ C < 5% Skin Irrit. 2; H315: 0,5% ≤ C < 2%
Alkylpolyglycosid, C8-10	1-5	CAS 68515-73-1 NLP 500-220-1 Reg.-Nr. 01-2119488530-36	Eye Dam. 1, H318

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

GHS-HC: Harmonisierte Einstufung (die Einstufung des Stoffes entspricht dem Eintrag in der Liste gemäß 1272/2008/EG, Anhang VI)

**Weitere Angaben:** -

**Handelsname:** Fala-Rauchharzentferner  
**Art.-Nr.:** 9778 (10 l)

---

## **ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<u>Allgemeine Angaben:</u>	Das Produkt wirkt durch seinen Alkaligehalt ätzend. Beschmutzte und durchtränkte Kleidung sofort wechseln. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen. Selbstschutz des Ersthelfers.
<u>Nach Einatmen:</u>	Die betroffene Person aus dem Gefahrenbereich und an die frische Luft bringen. Ärztliche Behandlung zuführen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
<u>Nach Hautkontakt:</u>	Sofort mit viel Wasser abwaschen und gut nachspülen. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Sofort Arzt hinzuziehen. Verursacht schlecht heilende Wunden..
<u>Nach Augenkontakt:</u>	Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (10 bis 15 Min.) mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen.
<u>Nach Verschlucken:</u>	Mund mit klarem Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen.
<u>Selbstschutz des Ersthelfers:</u>	Personen, die Erste-Hilfe leisten, sollen sich dabei nicht selbst gefährden und nur sichere Maßnahmen durchführen. Grundsätzlich wird für Ersthelfer auch das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung empfohlen.

### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<u>Symptome und Wirkungen</u>	Starke Bauchschmerzen. Gefahr der Erblindung. Verursacht schlecht heilende Wunden. Gefahr von Magenperforation und Lungenödem. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.  Bei Augenkontakt: Verursacht schwere Augenschäden. Bei Hautkontakt: Verursacht Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Bei Einatmen: Dämpfe können die Atemwege ätzen. Produkt wirkt bei Verschlucken ätzend gegenüber Schleimhäuten, Mund, Rachen, Speiseröhre, Magen.
-------------------------------	---

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Informationen verfügbar.

---

Handelsname: **Fala-Rauchharzentferner**  
Art.-Nr.: **9778 (10 l)**

---

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

#### Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht. Löschmittel auf Umgebungsbedingungen abstimmen. Alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel, Wasserdampf.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

### 5.2 Besonder vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können sich bilden: Bildung ätzender Dämpfe /Gase. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Abschnitt 10. Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische. Freisetzung von entzündbaren Materialien mit Leichtmetalle (aufgrund einer Wasserstoffentwicklung im sauren/alkalischem Milieu).

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

---

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Produktkontakt vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Rutschgefahr durch ausgelaufenes /verschüttetes Produkt. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden. Verschüttetes Produkt nicht berühren. Für gute Lüftung sorgen.

#### 6.1.2 Einsatzkräfte

Produktkontakt vermeiden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Rutschgefahr durch ausgelaufenes /verschüttetes Produkt. Die Hinweise zur Verwendung von Schutzausrüstung wie unter 8. beschrieben, sind zu beachten.

**Handelsname:** Fala-Rauchharzentferner  
**Art.-Nr.:** 9778 (10 l)

---

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Nicht in Oberflächengewässer/Kanalisation/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen größerer Mengen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in Erdreich /Untergrund gelangen lassen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Resten: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Saugmittel, Absorbionsmittel (Sand, Kieselgut, Universalbinder) aufnehmen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Neutralisationsmittel anwenden.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7, 8 und 13 beachten.

## 6.5 Zusätzliche Informationen:

Aufsaugen oder mit saugfähigem Material aufnehmen (Kieselgur, Sand, Sägemehl, usw.) und gem. Punkt 13 entsorgen. Auch das eingesetzte Aufsaugmittel ist nach Anwendung als Gefahrstoff zu behandeln.

---

# ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt einrühren. Haut /Augenkontakt unbedingt vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in Kontakt bringen mit Leichtmetallen, Säuren oder anderen Chemikalien. Gefäße nicht offen stehen lassen. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung /Produktinformation beachten. Arbeitsverfahren gemäß Gebrauchsanweisung anwenden. Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt 8).

### Allgemeine Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien (Reinigungsmitteln) üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

**Handelsname:** Fala-Rauchharzentferner  
**Art.-Nr.:** 9778 (10 l)

<u>Anforderungen an Lagerräume und Behälter:</u>	Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur (empfohlen 15-25°C). Kühl, frostfrei und trocken lagern. Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern.
<u>Verpackungsmaterialien:</u>	Im Originalbehälter lagern. Nur im Originalbehälter, aufrecht stehend aufbewahren.
<u>Zusammenlagerungshinweise:</u>	Nicht zusammen mit Arzneimitteln, Lebensmitteln und Futtermitteln lagern. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen, Produkten lagern.
<u>Lagerklasse (LGK, TRGS510):</u>	8 B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)
<u>Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:</u>	Gefäß zur Lagerung verschließen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Bezeichnung	CAS-Nr.	AGW, ml/m <sup>3</sup>	AGW, mg/m <sup>3</sup>	Quelle
-				

### Relevante DNEL-Werte

Stoffname	Natriumhydroxid	CAS	1310-73-2	
Schwellenwert	Exposition	Verwendung Durch	Expositionsdauer und Wirkung	
1 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langfristig	Lokale Wirkungen
1 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Verbraucher	Langfristig	Lokale Wirkungen

Stoffname	Alkylpolyglycosid, C8-10	CAS	68515-73-1	
Schwellenwert	Exposition	Verwendung Durch	Expositionsdauer und Wirkung	
595000 mg/kg	Dermal	Arbeitnehmer	Langfristig	Systemische Wirkungen
420 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Arbeitnehmer	Langfristig	Systemische Wirkungen
357000 mg/kg	Dermal	Verbraucher	Langfristig	Systemische Wirkungen
35,7 mg/kg	Oral	Verbraucher	Langfristig	Systemische Wirkungen
124 mg/m <sup>3</sup>	Inhalativ	Verbraucher	Langfristig	Systemische Wirkungen

Handelsname: **Fala-Rauchharzentferner**  
Art.-Nr.: **9778 (10 l)**

**Relevante PNEC-Werte**

Stoffname	Alkylpolyglycosid, C8-10	CAS	68515-73-1
<b>Schwellenwert</b>	<b>Umweltkompartiment</b>		
0,176 mg/l	Süßwasser		
0,27 mg/l	Sporadische Freisetzung		
0,0176 mg/l	Meerwasser		
560 mg/l	Kläranlage		
1,516 mg/kg	Süßwassersediment		
0,152 mg/kg	Meeressediment		
0,654 mg/kg	Boden		
111,11 mg/kg	Orale Aufnahme (secondary Poisoning)		

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Für die fachgerechte Anwendung des vorliegenden Produkts, ist die normale Raumlüftung ausreichend. Technische Maßnahmen sind dann nicht erforderlich.

**8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien (Reinigungsmitteln) üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, nicht trinken, nicht rauchen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen sofort ausziehen. Berührung mit Augen, der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschießende Schutzbrille, Gesichtsschutz tragen (z. B. EN 166).

**8.2.2.2 Hautschutz**

Handschutz:

Laugenbeständige und undurchlässige Schutzhandschuhe tragen. Handschuhauswahl nach EN 374 treffen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten, sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastungen, Kontaktdauer).

Handschuhmaterial

Naturkautschuk, Naturlatex (NR), empfohlene Materialstärke  $\geq 0,5$  mm  
Butylkautschuk, Isobuten-Isopren-Kautschuk (IIR), empfohlene Materialstärke  $\geq 0,5$  mm  
Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR), empfohlene Materialstärke  $\geq 0,35$  mm  
Die Auswahl des Handschuhmaterials kann auch von

**Handelsname:** Fala-Rauchharzentferner  
**Art.-Nr.:** 9778 (10 l)

weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig sein. Bei Bedarf ziehen Sie den Hersteller zur Auswahl hinzu.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Permeationszeit /Durchbruchzeit: ≥480Min. (EN 374)  
Handschuhe sollten bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden. Nicht geeignet sich Handschuhe aus Stoff oder Leder.

Körperschutz:

Laugenbeständige Arbeitsschutzkleidung. Je nach Einsatzbereich auswählen.

Sonstige Hautschutzmaßnahmen:

Einsatz von Hautschutzcreme wird empfohlen. Siehe auch Hygienemaßnahmen.

**8.2.2.3 Atemschutz**

Unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.

**8.2.2.4 Thermische Gefahren  
Informationen, Schutzmaßnahmen**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **9.1.1 Aussehen ( Erscheinungsbild )**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: klar, braun bis dunkelbraun  
Geruch: produktspezifisch

#### **9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht anwendbar  
Siedebeginn/Siedebereich: ca. 100°C (Wasser)  
Entzündbarkeit: nicht brennbar  
Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar  
Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar  
Flammpunkt: nicht anwendbar (c.c., DIN3679)  
Zündtemperatur: keine Daten vorhanden  
Zersetzungstemperatur: keine Daten vorhanden  
pH-Wert: 13-14 (20°C, konz.), 12,5 (20°C, 1%ig)  
Kinematische Viskosität: keine Daten vorhanden  
Dynamische Viskosität: keine Daten vorhanden  
Löslichkeit: vollständig löslich (in Wasser)  
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): keine Daten vorhanden  
Dampfdruck: keine Daten vorhanden  
Relative Dichte: keine Daten vorhanden  
Dichte (20°C): 1,4 g/cm<sup>3</sup>  
Relative Dampfdichte: keine Daten vorhanden  
Partikeleigenschaften: nicht relevant (viskos, gelartig)

### **9.2 Sonstige Angaben**

#### **9.2.1 Angaben über physikalischen Gefahrenklassen**

**Handelsname:** Fala-Rauchharzentferner  
**Art.-Nr.:** 9778 (10 l)

Explosive Eigenschaften keine  
Oxidierende Eigenschaften keine

**9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**  
Keine Informationen vorhanden.

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:** Reagiert mit Säuren und Leichtmetallen (z. B. Aluminium, Zink). Siehe 10.3.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Unter normalen Umgebungstemperaturen (Raumtemperatur) stabil. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Reaktionen mit unedlen Metallen (z. B. Leichtmetallen wie Aluminium) setzt Wasserstoff frei (Knallgasbildung). Stark exotherme (Wärme freisetzend) Reaktionen mit Säuren. Korrosiv gegenüber Metallen. Setzt aus Ammoniumsalzen Ammoniak frei.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Nicht mit anderen Reinigungsmitteln oder anderen flüssigen Produkten mischen. Nicht erhitzen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien** Säuren, unedle Metalle, Leichtmetalle, Ammoniumsalze.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte** Unter normalen Bedingungen keine Zersetzungprodukte bekannt. Siehe Abschnitt 5.3.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Informationen

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**  
Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

### Akute Toxizität,

Substanz, Stoff	Wirkdosis/ Konzentration	Dosis	Spezies	Methode, Exposition
Natriumhydroxid	LD50 (oral) LD50 (dermal) LC50/4 h (inhalativ)	2.000 mg/kg - mg/kg - mg/l	Ratte - -	- - -
Alkylpolyglycosid, C8-10	LD50 (oral) LD50 (dermal) LC50/1 h (inhalativ)	> 5.000 mg/kg > 2.000 mg/kg -	Ratte Kaninchen -	OECD401 OECD402 -

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten wirkt das Produkt ätzend auf Haut und Schleimhäute.

**Handelsname:** Fala-Rauchharzentferner  
**Art.-Nr.:** 9778 (10 l)

---

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten ist das Gemisch ätzend (Verursacht schwere Augenschäden).

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Keimzell-Mutagenität:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Karzinogenität:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Reproduktionstoxizität:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**Aspirationsgefahr:**

Beurteilung / Einstufung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine Gefährdung oder Wirkung bekannt. Nicht getestet.

**11.2 Andere Informationen:**

Endokrinschädliche Eigenschaften: Keiner der verwendeten Inhaltsstoffe ist in der Liste für endokrinschädliche Stoffe aufgeführt.

---

Handelsname: **Fala-Rauchharzentferner**  
Art.-Nr.: **9778 (10 l)**

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Das Produkt verändert den pH-Wert des Wassers zu höheren Werten. Darf nicht unverdünnt bzw. neutralisiert ins Abwasser bzw. Vorfluter gelangen. Das Gemisch besitzt keine umweltgefährlichen Eigenschaften. Die Einstufung auf umweltgefährliche Eigenschaften erfolgte Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Substanz, Stoff	Wirkdosis/ Konzentration	Testdauer	Spezies	Methode, Bemerkungen
Natriumhydroxid	EC50= 40,4 ,g/l	48 h	Wasserfloh	ECHA
Alkylpolyglycosid, C8-10	LC50 = 126 mg/l	96 h	Fisch	OECD203
	EC50 > 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD202
	EC50 = 27,22 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	OECD201
	NOEC = 1-10 mg/l		Fisch	OECD204
	NOEC = 1-10 mg/l		Daphnia magna	OECD202
	EC10 = 1,76 mg/l	21 d	Daphnia magna	

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologische Abbaubarkeit

Das Gemisch enthält biologisch abbaubare Tenside laut der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien (siehe auch Punkt. 15).Die anorg. Komponente ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Substanz, Stoff	Biolog. Abbaubarkeit	Methode	Bewertung /Methode
Alkylpolyglycosid, C8-10	90%	OECD 301 F	Leicht biologisch abbaubar

#### Persistenz

Es sind keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

#### Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung

Substanz, Stoff	Octanol/Wasser- Verteilungskoeffizient (log Kow)/	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Bewertung	Bemerkungen
Alkylpolyglycosid, C8-10	< 1	-	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten	

#### Bewertung / Einstufung:

Es handelt sich um ein Gemisch, das nach Bewertung der Einzelstoffe, nicht als umweltgefährlich einzustufen ist.

### 12.4 Mobilität im Boden

k. D. v.

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten:

Das Produkt ist leicht in Wasser löslich.

### 12.5 Ergebnis der PBT und vPvP Beurteilung

**Handelsname:** Fala-Rauchharzentferner  
**Art.-Nr.:** 9778 (10 l)

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

**12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen:**

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Endokrine Disruptoren-Liste: Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

**Andere Angaben:** Extremer pH-Wert.

**12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:**

Keine Information verfügbar.

---

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Konzentriertes Produkt muß einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb übergeben werden. Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften. Je nach Verwendung muss eine entsprechende Abfallschlüsselnummer nach dem europ. Abfallartenkatalog vergeben werden. Mit Wasser verdünnte Gebrauchslösungen können nach dem Gebrauch in die Schmutzwasserkanalisation gegeben werden. Konzentriertes Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Produkt Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die Verpackung ist restentleerbar und kann mit Wasser ausgespült werden. Die Verpackung einer Wiederverwertung zuführen

---

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

Das Produkt ist nach vorliegender Einstufung Gefahrgut.

**Landtransport (ADR/RID/ADN)**

14.1 UN-Nummer	UN1824
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UN1824 NATRIUMHYDROXID-LÖSUNG
14.3 Transportgefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	C5
Begrenzte Menge (LQ)	1 I
Freigestellte Menge (EQ)	E2
Tunnelbeschränkungscode (TBC)	E
14.5 Umweltgefahren	Nein

**Lufttransport (IATA)**

14.1 UN-Nummer	UN1824
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

**Handelsname:** Fala-Rauchharzentferner  
**Art.-Nr.:** 9778 (10 l)

---

14.3 Transportgefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahren	Nein

**Seeschiffstransport (IMDG/IMO)**

14.1 UN-Nummer	UN1824
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION
14.3 Transportgefahrenklasse	8, Ätzende Stoffe
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahren	Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -**

Achtung: Ätzende Stoffe.  
**Kemler-Zahl:** 80  
**EMS-Nummer** F-A, S-B

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code -**

Nicht anwendbar.

---

## **ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):**

Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

**Inhaltsstoffe (648/2004; DetVO):** < 5 % nichtionische Tenside.

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):**

Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):**

Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Anhang XIV, REACH Art. 57**

SVHC-Stoffe (Besonders besorgniserregende Stoffe) wurden nicht verwendet.

**Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Keine

**Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Keine erwähnt.

Nationale Vorschriften (Deutschland):

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

**WGK 1** schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** keine

**Störfall-Verordnung (12. BImSchV):** Unterliegt nicht der StörfallVO.

**Handelsname:** Fala-Rauchharzentferner  
**Art.-Nr.:** 9778 (10 l)

---

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft):** nicht anwendbar  
**Lösemittelverordnung (31. BImSchV), VOC-Anteil:** 0% VOC-Anteil (berechnet)  
**Andere Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:** -

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## **ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

### **16.1 Änderungshinweise**

Letztes Überarbeitungsdatum /letzte Versionsnummer: 30.09.2019 (Version 1.2)

### **16.2 Abkürzungen und Akronyme**

Acute Tox.	Akute Toxizität
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung)
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Aquatic Chron.	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BCF	Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung über die Einstufung Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CMR	Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
DFG	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleiteter Nicht-Effekt-Wert
EC	Effektive Konzentration
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EG	Europäische Gemeinschaft
EG-Nummer	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige ECNummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
EmS	Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)
EN	Europäische Norm
Eye Dam.	Schwer augenschädigend
Eye Irrit.	Augenreizend

**Handelsname:** Fala-Rauchharzentferner  
**Art.-Nr.:** 9778 (10 l)

EU	Europäische Union
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
Index Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
log Kow	Verteilungskoeffizient zwischen n-Octanol und Wasser
LoW	Abfallverzeichnis (siehe <a href="https://ec.europa.eu/environment/topics/waste-and-recycling/implementation-waste-framework-directive_en">https://ec.europa.eu/environment/topics/waste-and-recycling/implementation-waste-framework-directive_en</a> )
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
Met. Corr.	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, biakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt Konzentration
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
REACH	Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt
Skon Corr.	Hautätzend
Skin Irrit.	Hautreizend
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
UFI	Eindeutiger Rezepturindikator [Unique Formula Identifier]
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
WGK	Wassergefährdungsklasse
n. a.	nicht anwendbar
k. D. v.	keine Daten vorhanden

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

#### Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).

Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

**Handelsname:**

**Fala-Rauchharzentferner**

**Art.-Nr.:**

**9778 (10 l)**

---

**Internet**

<http://www.baua.de>

[http:// publikationen.dguv.de](http://publikationen.dguv.de)

<http://gestis.itrust.de>

<http://logkow.cisti.nrc.ca>

<http://www.gischem.de>

<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

**16.4 Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:**

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten (pH-Wert), Berechnungsverfahren

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

**16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):**

Im Datenblatt Abschnitt 2 und 3 verwendete H -Sätze:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**16.6 Schulungshinweise:**

Keine

**16.7 Sonstige Hinweise:**

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung einer Produkteigenschaft im Sinne einer technischen Spezifikation dar.